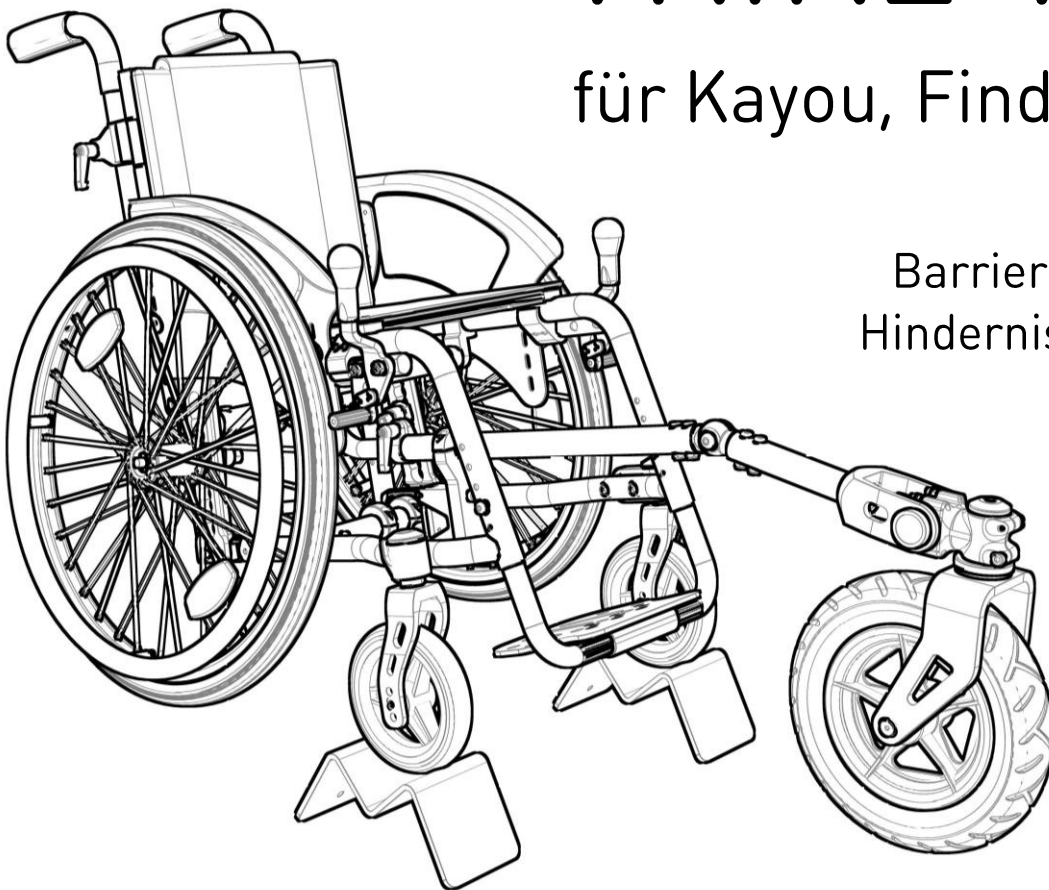


TRIKE-Mono

für Kayou, Findus & Filou

Barrieren brechen und
Hindernisse überwinden



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir möchten Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen danken und freuen uns, dass Sie sich für ein Produkt von **Berollka-aktiv** entschieden haben.

Der Outdoor-Vorbau **TRIKE-Mono** zeichnet sich durch Qualität, Sicherheit, einfache Bedienung und modernes Design aus.

Dieser Outdoor-Vorbau wurde individuell nach Maß auf ihre speziellen Anforderungen hin gefertigt.

Beachten Sie bitte, dass die Ausstattung Ihres Outdoor-Vorbaus bei einigen Hinweisen und Darstellungen abweichen kann.

Technische Änderungen und Verbesserungen unserer Produkte behalten wir uns vor.

Wir möchten Sie bitten vor der ersten Inbetriebnahme Ihres neuen TRIKE-Mono die Sicherheitshinweise und Anweisungen aufmerksam durchzulesen und zu beachten.

Falls Sie noch Fragen zu diesem oder einem anderen Produkt haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Impressum:

Berollka-aktiv Rollstuhltechnik GmbH
Jahnstraße 16
D-74889 Sinsheim

Telefon +49 7261-7351-0
Telefax +49 7261-7351-10
E-mail: info@berollka.de
Internet: www.berollka.de



Mitglied der internationalen
Fördergemeinschaft Kinder-
u. Jugend-Rehabilitation e.V.

Revisionsstand:

Januar 2023 - Rev. 02

Copyright

Alle Inhalte, Bilder und Texte unterliegen dem Urheberschutz und dürfen ohne unsere ausdrückliche Genehmigung nicht veröffentlicht werden – auch nicht auszugsweise.

Inhalt

Seite

Allgemeine Informationen	4
Allgemeine Sicherheitsinformationen	6
Übersichtsdarstellungen des Outdoor-Vorbau Trike-Mono an Kayou	7
Übersichtsdarstellungen des Outdoor-Vorbau Trike-Mono an Findus und Filou	8
Handhabung bei Anlieferung	9
Montage Kayou	10
• Montage der Fixierung und Halterung des Trike-Mono an Kayou	10
• Abbauen des Outdoor-Vorbaus	11
• Befestigen des Outdoor-Vorbaus bei kleinen/ großen Unterschenkellängen	11
Verstellmöglichkeiten Kayou	13
• Einstellen der Bodenfreiheit	13
• Ausrichten der Lenkradachse	13
Montage Findus/Filou	14
• Montage der Fixierung und Halterung des Trike-Mono an Findus / Filou	14
• Abbauen des Outdoor-Vorbaus	14
• Positionierung der Stellringe	15
• Anpassung an die Rahmengenometrie	16
Verstellmöglichkeiten Findus/Filou	17
• Einstellen der Bodenfreiheit	17
• Ausrichten der Lenkradachse	17
Zubehör	18
• Lenkradgabel mit Feststeller	18
Technische Daten	19
Wartung und Pflege	20
Zusätzliche Hinweise	23
• Garantie	23
• Typenschild	24

Diese Anleitung soll Ihnen helfen, sich mit Ihrem neuen Trike-Mono vertraut zu machen. Sie soll Ihnen zahlreiche Tipps und Anregungen geben, so dass Ihr Berollka-aktiv Trike-Mono ein verlässlicher Partner sein wird.

Allgemeine Informationen

Vor Inbetriebnahme muss der Anwender und Fachhändler diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Sehbehinderte finden auf unserer Webseite www.berollka.de diese Gebrauchsanweisung als PDF-Datei. Bei Fragen oder Anmerkungen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder unser Team (+49 - 7261 - 7351 - 0).

Bei Kindern oder Personen mit beeinträchtigter Handlungskompetenz müssen die Eltern bzw. autorisierte Betreuungspersonen dafür Sorge tragen, dass die Angaben der Gebrauchsanweisung befolgt werden.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung sorgfältig auf. Alle durchgeführten jährlichen Inspektionen müssen vom Fachhändler dokumentiert werden.

Transport

Bitte überprüfen Sie das Produkt bei Erhalt auf Vollständigkeit, Fehlerfreiheit und achten Sie auf eventuelle Transportschäden.

Überprüfen Sie die Ware in Gegenwart ihres Zustellers

Sollten Transportschäden aufgetreten sein, veranlassen Sie bitte eine Bestandsaufnahme (Feststellung der Mängel) in Gegenwart des Überbringers. Senden Sie bitte eine schriftliche Reklamation an den zuständigen Fachhändler.

Verpackung

Die Verpackung des Produktes sollte für einen eventuell später notwendigen Transport aufbewahrt werden. Falls Sie das Produkt zur Reparatur oder im Gewährleistungsfall zu uns zurückschicken müssen, verwenden Sie bitte nach Möglichkeit den Originalkarton, damit das Produkt optimal verpackt ist. Führen Sie ansonsten die Verpackungsmaterialien nach ihrer Art dem Recycling zu. Lassen Sie die Verpackungsmaterialien nicht unbeaufsichtigt, da sie mögliche Gefahrenquellen sind.

Produktentsorgung

Führen Sie die für das Produkt verwendeten Rohstoffe nach ihrer Art dem Recycling zu.

Produkt einlagern (für einen Zeitraum von mehr als 4 Monaten)

- Reinigung durchführen
- das Trike-Mono gegen Wegrollen und Verschmutzungen sichern
- Lagerung in trockener Umgebung ohne aggressive Umwelteinflüsse

Produktbeschreibung-Materialinformationen

Der Grundrahmen sowie die einzelnen Elemente sind aus Stahl oder Aluminium gefertigt, korrosionsfrei oder pulverbeschichtet.

Verladen und Transport

Gewünschtes Packmaß herstellen und das Trike- Mono und alle demontierten Teile durch adäquate Ladungssicherung befestigen. Grundsätzlich ist das Trike-Mono für den Transport (Land/Luft) geeignet. Informieren Sie sich vor dem Rollstuhltransport über geeignete Ladungssicherungsmöglichkeiten.

Tragepunkte:

- vorderes Rahmenrohr

Kombinationen mit Produkten von Fremdherstellern

Hinweis

Das Trike-Mono darf nur mit den vom Hersteller freigegebenen Rollstühlen oder Untergestellen kombiniert werden. Dabei obliegen Einschränkungen bzw. Anpassungen sowie der Anbau selbst dem Anbieter des Trike-Mono oder dem beauftragten Fachhandel. Die Voraussetzungen erfragen Sie bitte bei Berollka-aktiv.

In der Kombination von Rollstuhl und Trike-Mono treten besondere Belastungen auf, die zu Beschädigungen am Rollstuhl führen können. Fahren Sie nur langsam an Hindernisse heran und überwinden Sie diese vorsichtig, so dass nur wenig Kraft auf Trike-Mono, Antriebsrad und den Rollstuhl im Gesamten einwirkt.

ACHTUNG!

Für Schäden aufgrund von Kombinationen unseres Trike-Mono mit Fremdprodukten jeglicher Art, die unter Umständen erhebliche Gefahren in sich bergen, können wir keine Haftung übernehmen. Es sei denn, dass eine ausdrückliche Freigabe eines solchen Produktes durch unser Haus vorliegt.

Sicherheitshinweise zum Gebrauch

Da Sie vor der ersten Inbetriebnahme Ihres Trike-Mono die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanweisung lesen und beachten müssen, haben wir für Sie das Wichtigste zu Anfang zusammengefasst.

Diese Sicherheitshinweise sind sowohl vom Rollstuhlfahrer als auch von der Begleitperson zu beachten!

- Üben Sie den Umgang mit Ihrem neuen Trike-Mono auf ebenem Gelände und mit einer Begleitperson. Dabei müssen Sie auch die Auswirkungen von Schwerpunktsverlagerungen auf das Verhalten des Rollstuhls + Trike-Mono erforschen.
- Kippgefahr beim Ankippen des Rollstuhls! Üben Sie das Ankippen zunächst nur mit einem Helfer und erforschen Sie die Auswirkung von Schwerpunktverlagerungen.
- Den Rollstuhl & Trike-Mono nicht als Duschstuhl verwenden und ihn nicht Meer-/Seewasser und Sand aussetzen, da die Lagerungen beschädigt werden können.
- Treppen immer mit Hilfe von Begleitpersonen überwinden.
- Nach dem Auswechseln von Teilen immer die Schrauben fest anziehen.
- Setzen Sie das Trike-Mono niemals über einen längeren Zeitraum der direkten Sonneneinstrahlung oder anderen Hitzequellen aus. Es besteht u. U. Verbrennungsgefahr an der Oberfläche des Rahmens.
- Maximale Zuladung für Rollstuhl mit adaptiertem Trike-Mono beträgt: **max. 50 kg.**
- Auf der Berollka Homepage www.berollka.de informieren wir über evtl. Rückrufaktionen.

Weitere Informationen kann Ihnen Ihr Fachhändler geben, der Ihnen auch die Variations- und Verstellmöglichkeiten Ihres Trike-Mono zeigt und wie die sich auf die Fahrsicherheit auswirken.

Übersichtsdarstellung des Outdoor-Vorbaus TRIKE-Mono für KAYOU

Die untenstehende Abbildung soll Ihnen die Bezeichnung der wichtigsten Bauteile an dem Trike-Mono zeigen, sowie die Begriffe erklären, die Sie beim Lesen dieser Gebrauchsanweisung wiederfinden.

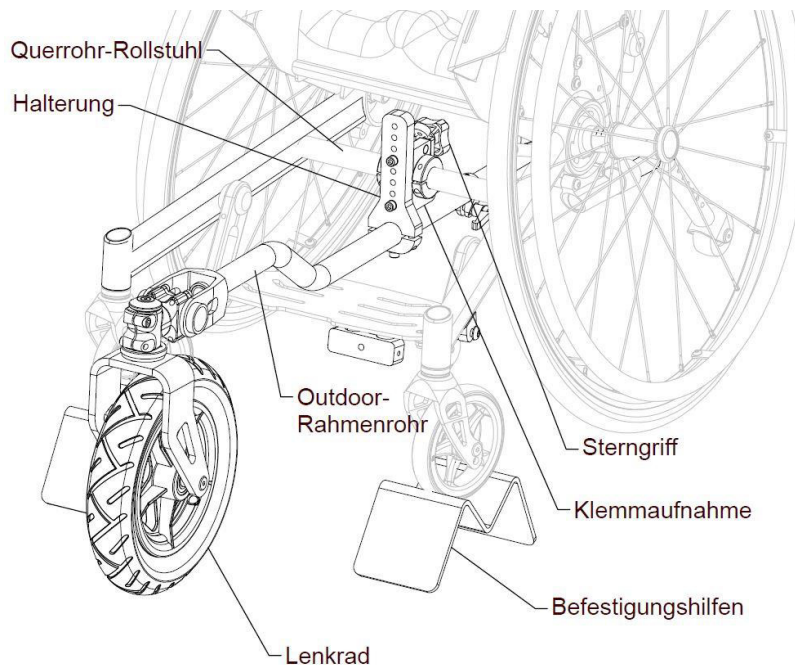


Abb.: 1 Ansicht von vorne (Klemmung)

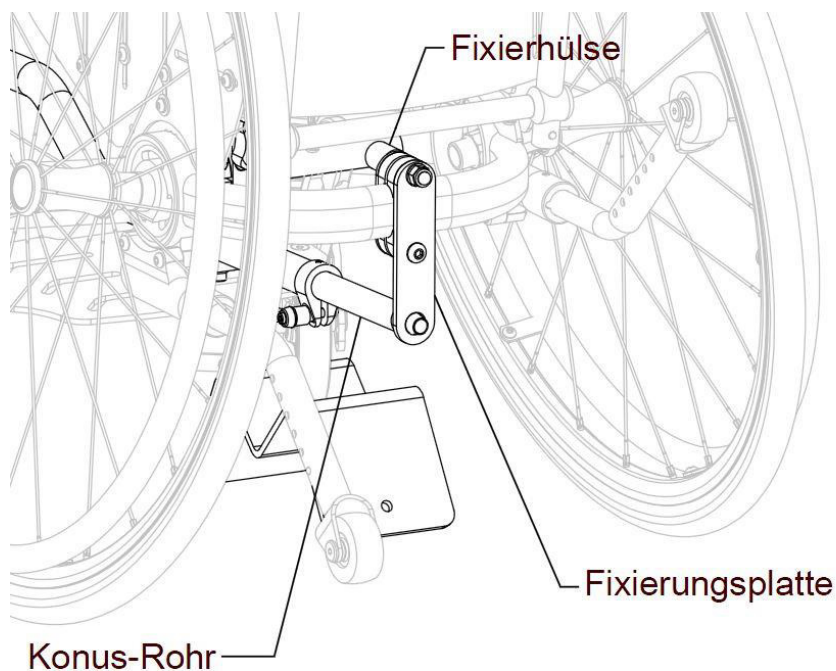


Abb.: 2 Ansicht von hinten (Fixierung)

Übersicht

Übersichtsdarstellung des Outdoor-Vorbaus TRIKE-Mono für Findus/Filou

Die untenstehende Abbildung soll Ihnen die Bezeichnung der wichtigsten Bauteile an dem Trike-Mono zeigen sowie die Begriffe erklären, die Sie beim Lesen dieser Gebrauchsanweisung wiederfinden.

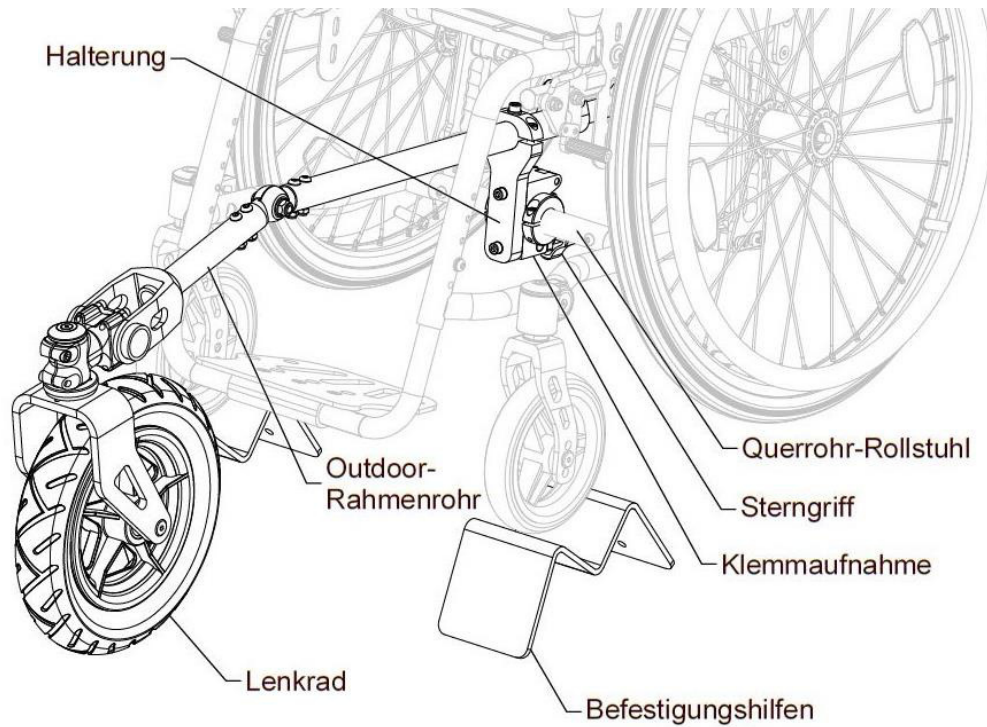


Abb.: 3 Ansicht von vorne

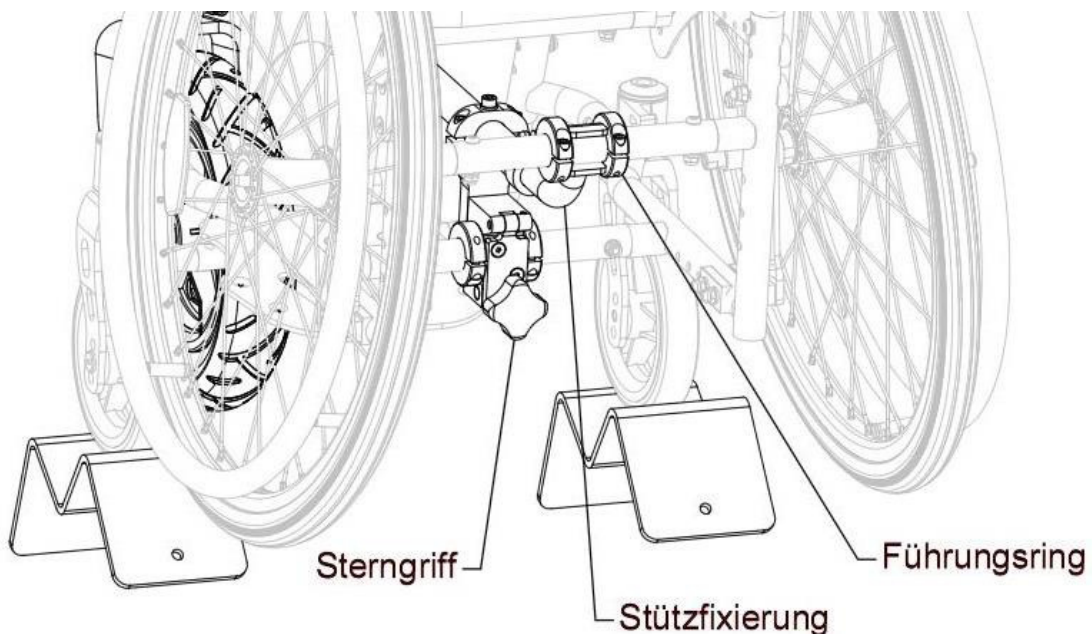


Abb.: 4 Ansicht von hinten

Handhabung bei Anlieferung

Ihr Trike-Mono wird in einem Karton komplett montiert angeliefert. Um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden, werden steckbare und unbefestigte Teile im Karton separat verpackt.

Lassen Sie sich und Ihr Kind in die sichere Handhabung des Trike-Mono von Ihrem Fachhändler einweisen.

Montagehinweise



Benötigte Werkzeuge zur Wartung und Reparatur:

- Innensechskantschlüssel, Größe 2, 2.5, 3, und 4mm
- Maulschlüssel, Größe 17 und 19 mm
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Reifenmontagehebel

Montage der Fixierung und Halterung des Trike-Mono am Kayou

Um den Outdoor-Vorbau an ihren Rollstuhl adaptieren zu können, müssen Sie (sofern nicht vormontiert) zuerst die Fixierung mittig am hinteren Oval-Querrohr des Rahmens, wie in Abb. 5 dargestellt, montieren.

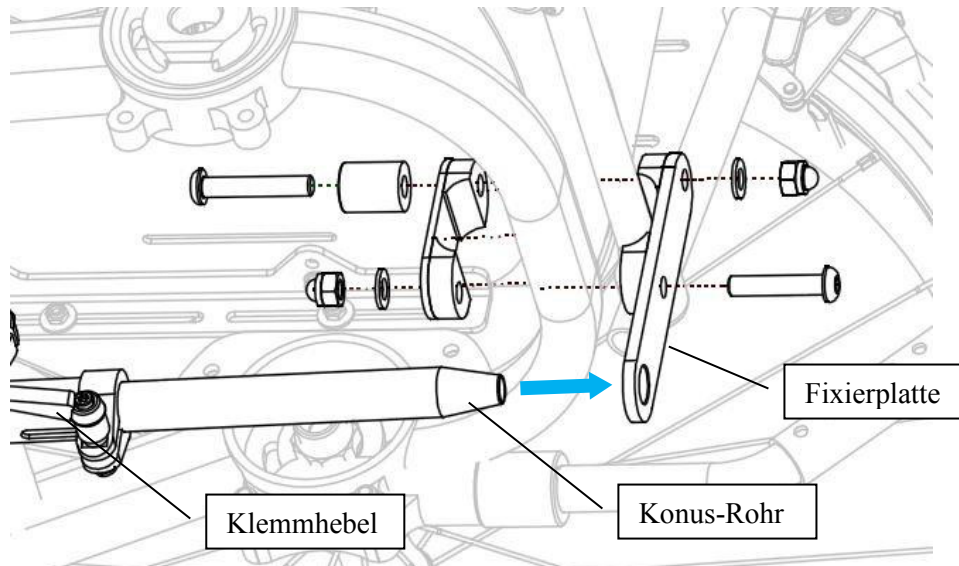


Abb.: 5 Fixierung

Zur leichteren Montage des Vorbaus empfiehlt es sich, den Rollstuhl mit den Vorderrädern auf die Befestigungshilfen zu stellen, wie z.B. in Abb.1 dargestellt.

Danach wird die Klemmaufnahme des Trike-Mono mittig am vorderen Querrohr zwischen den beiden Klemmringen fixiert. Hierzu die Klemmplatte entsprechend schließen, so dass das Querrohr in der Klemmaufnahme liegt. Nun noch den Sterngriff in die Klemmplatte einhängen und den Sterngriff fest zu drehen.

Die beiden Klemmringe am vorderen Querrohr zur seitlichen Begrenzung mit geringem Abstand (ca.1-2mm Luft je Seite) zur Klemmaufnahme hin montieren, wie in Abb.4 dargestellt.

Anschließend den Klemmhebel der Klemmschelle des Konus-Rohres lösen und den Vorbau mit dem Konus-Rohr in die Fixierplatte einführen, bis das Konus-Rohr die Bohrung spielfrei umschließt. Klemmhebel wieder festziehen, wie in Abb. 5 dargestellt.

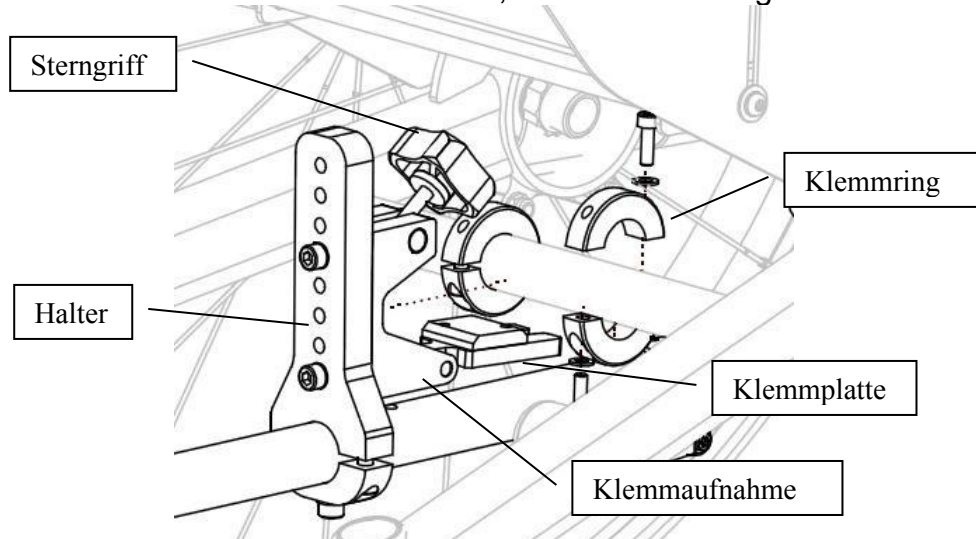


Abb.: 6 Halterung mit Klemmung

Abbau des Outdoor-Vorbaus

Zum Abbauen des Outdoor-Vorbaus den Rollstuhl mit den Vorderrädern auf die Befestigungshilfen stellen. Anschließend den Sterngriff so weit lösen, dass Sie die Klemmplatte öffnen können (siehe Abb. 4).
Danach lässt sich das Trike-Mono entnehmen.

Befestigen des Outdoor-Vorbaus bei großen oder kleinen Unterschenkelänge

Je nach Unterschenkelänge wird die Halterung und damit der Outdoor-Vorbau nach oben oder unten gedreht montiert.

Den Ausschlag hierfür gibt die entsprechende Unterschenkelänge und eine daraus resultierende Kollision mit der Fußbrettplatte.

Die Änderungen am Trike-Mono dürfen nur im ausgebauten Zustand vorgenommen werden.

Lösen Sie hierzu wie in Abb. 7 dargestellt, die vier Verschraubungen der Lenkradaufnahme und drehen anschließend das Rahmenrohr um 180° (siehe Abb. 8). Danach verschrauben Sie die Lenkradaufnahme wieder mit den vier Schrauben, so dass der Rahmen nun nach oben Abb. 9 oder unten Abb. 10 gedreht verläuft.

Achten Sie hierbei, dass die Lenkradachse wieder senkrecht zum Boden ausgerichtet ist. Siehe hierzu Kapitel **Ausrichten der Lenkradachse**.

Achtung: Ziehen Sie nach Abschluss der Montage alle Schrauben wieder fest an.

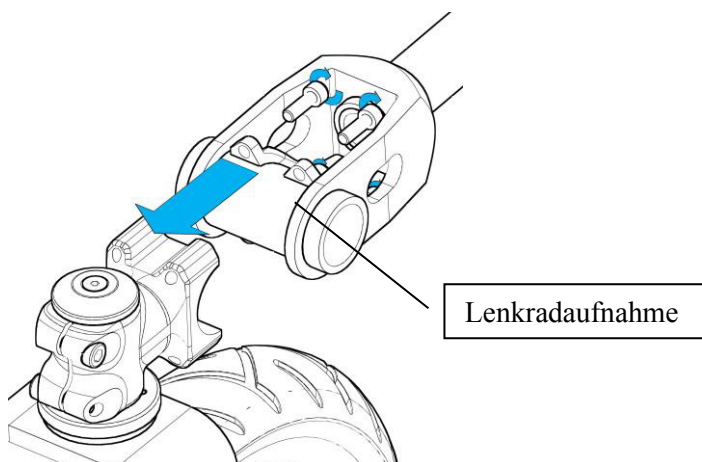


Abb.: 7 Fixierung

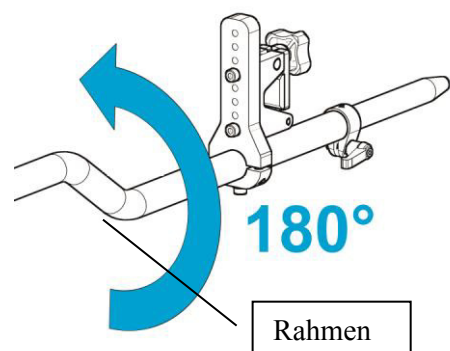


Abb.: 8 Drehen Rahmen-Rohr

Montage Kayou

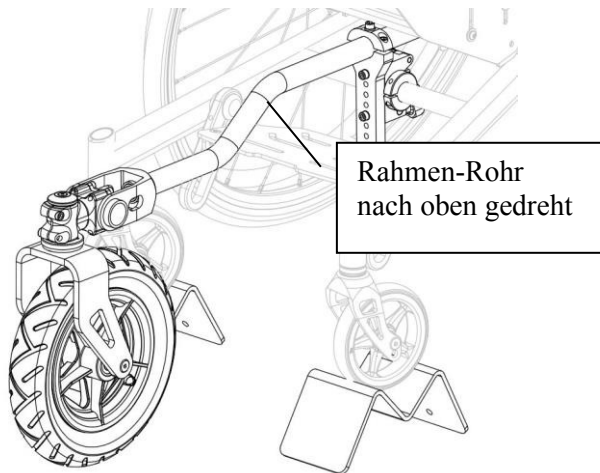


Abb.: 9 nach oben montiertes Rahmen-Rohr

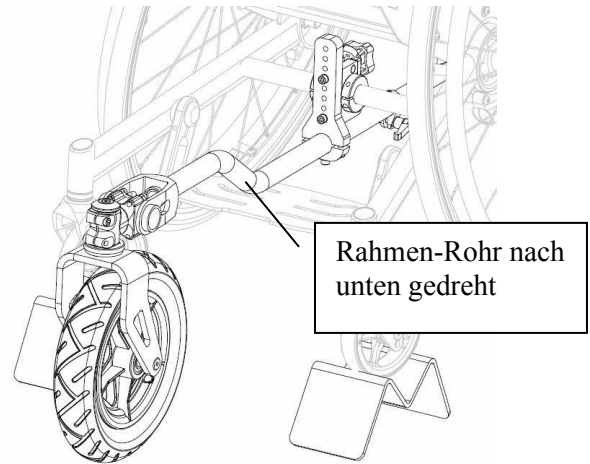


Abb.: 10 nach unten montiertes Rahmen-Rohr

Zum Anpassen der hinteren Fixierung an die jeweilige Einbausituation, lösen Sie den Klemmhebel an der Klemmschelle des Konus-Rohres und schieben dann das Konus-Rohr so weit in die entsprechende Fixierhülse ein, bis dieses die Bohrung spielfrei umschließt. Danach ziehen Sie den Klemmhebel wieder fest an. (Abb. 11)

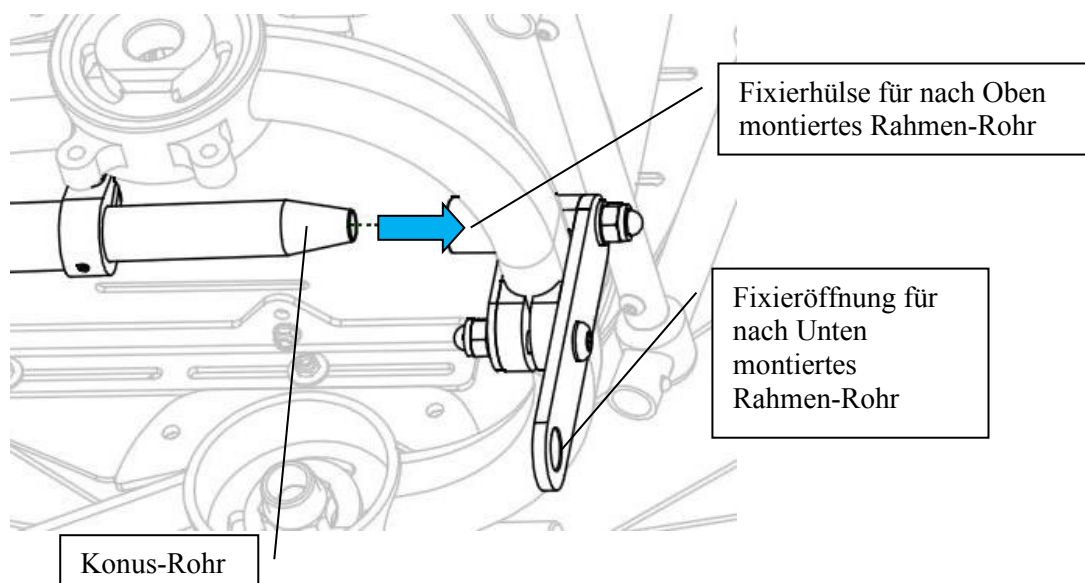


Abb.: 11 Fixierung bei langer USL / Rahmenrohr nach oben gedreht

Einstellen der Bodenfreiheit

Um mit den Lenkrädern des Rollstuhls nicht an jeder Unebenheit hängen zu bleiben, lässt sich die Bodenfreiheit, also der Abstand der Lenkräder zum Boden, einstellen.

Gehen Sie hier wie folgt vor:

Entfernen Sie die beiden Schrauben der Klemmaufnahme zum Halter, so dass Sie das Rahmen-Rohr des Trike-Mono nach oben und unten versetzen können (Abb. 12).

Dabei erhöhen Sie den Bodenabstand, wenn Sie den Halter nach unten verstellen und verringern diesen, wenn Sie ihn nach oben verstellen. Haben Sie den Bodenabstand wie gewünscht eingestellt, setzen Sie die beiden Schrauben wieder ein und ziehen diese wieder fest an.

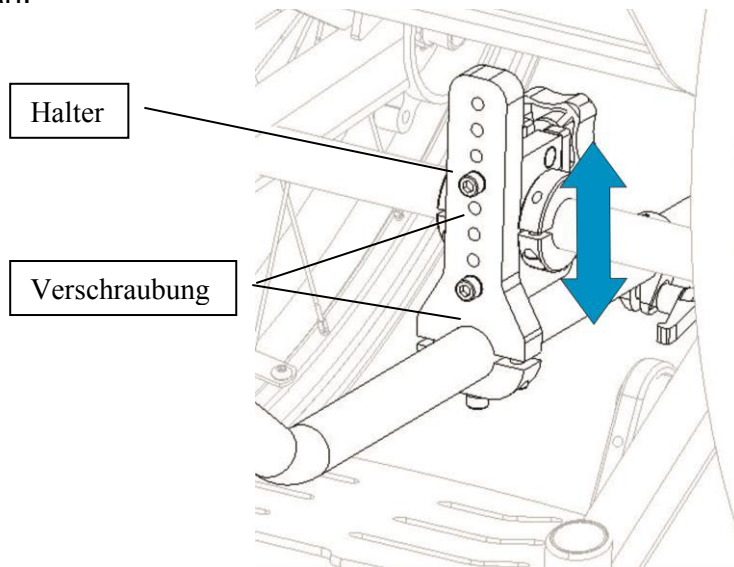


Abb.: 12 Einstellung Bodenfreiheit

Ausrichten der Lenkradachse

Durch das Verstellen/Verdrehen des Rahmen-Rohres ändert sich auch der Winkel der Lenkradachse. Dieser muss danach wieder angepasst werden.

Folgendes ist zu tun:

Lösen Sie die 4 Verschraubungen am Lenkradkopf (Abb. 13) so weit, bis Sie diesen drehen können. Stellen Sie den Lenkradkopf so ein, dass die Achse des Lenkrades wieder senkrecht zum Boden zeigt (Abb. 14). Danach ziehen Sie alle Schrauben wieder fest an.

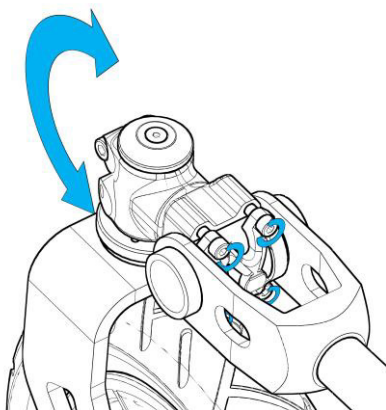


Abb.: 13 Winkelverstellung

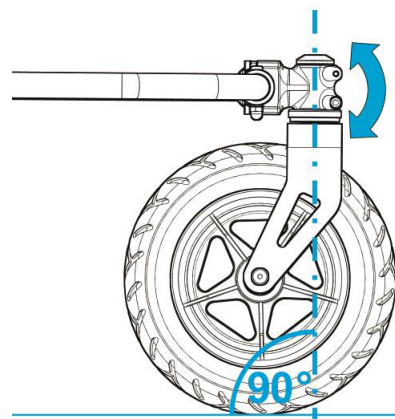


Abb.: 14 Winkeleinstellung

Montage der Fixierung und Halterung des Trike-Mono an Findus/Filou

Um den Outdoor-Vorbau sicher an ihren Rollstuhl adaptieren zu können, müssen die Führungsrings am vorderen und hinteren Querrohr montiert sein und der Outdoor-Vorbau entsprechend auf die Maße ihres Rollstuhlmodelles eingestellt sein. Ist dies nicht der Fall müssen Sie diese erst montieren (siehe Seite 15).

Das Anbringen des Trike-Mono -Vorbaus ist sehr einfach und mit wenigen Handgriffen erledigt.

Zur leichteren Montage des Vorbaus empfiehlt es sich, den Rollstuhl mit den Vorderrädern auf die Befestigungshilfen zu stellen, wie in Abb. 17 auf Seite 15 dargestellt

Zuerst die Verschraubung der Klemmaufnahme öffnen, so dass Sie die Klemmplatte nach oben schwenken können.

Nun schieben Sie die Klemmaufnahme zwischen den beiden Führungsrings über das vordere Rahmenrohr (Abb. 15).

Zugleich müssen Sie die hintere Befestigung herstellen, indem Sie die Stützfixierung zwischen die beiden Führungsrings über das hintere Rahmenrohr aufschieben (Abb. 16).

Danach klappen Sie die Klemmplatte nach unten und den Sterngriff nach oben, nun können Sie den Sterngriff festziehen.

Überprüfen Sie nun die Befestigung des Trike-Mono an ihrem Rollstuhl; dies sollte nahezu spielfrei sein!

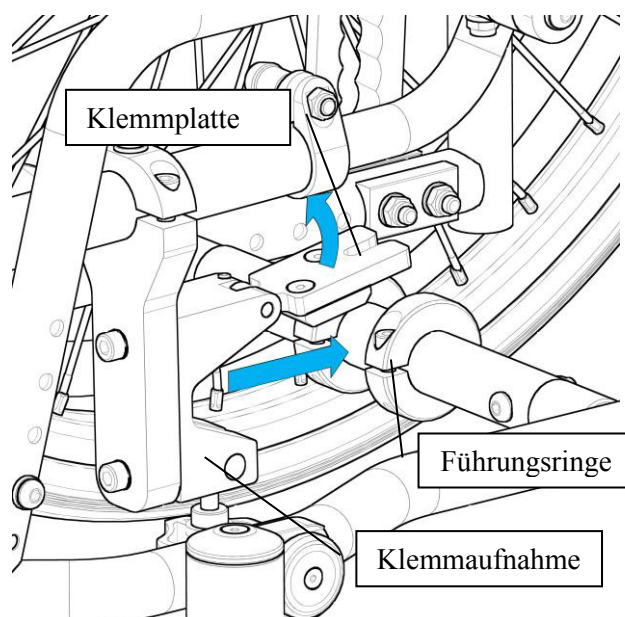


Abb. 15

Abbau des Outdoor-Vorbaus

Zum Abbauen des Outdoor-Vorbaus den Rollstuhl mit den Vorderrädern auf die Befestigungshilfen stellen.

Anschließend den Sterngriff so weit lösen, dass Sie die Klemmplatte öffnen können. Danach lässt sich der Vorbau entnehmen.

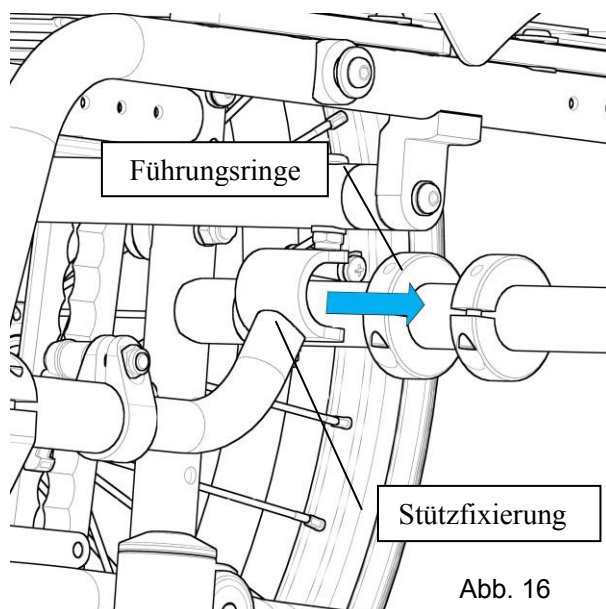


Abb. 16

Positionierung der Stellringe

Sollten die Stellringe für die seitliche Positionierung bei Ihnen noch nicht montiert sein, sind diese wie folgt zu montieren.

Hierzu setzen Sie die Klemmaufnahme am Vorbau mittig an dem Rahmen an (Abb. 17), klappen die Klemmplatte nach oben und fixieren den Vorbau mit dem Sterngriff so, dass sich dieser noch um das Rahmenquerrohr drehen lässt (siehe Abb. 15).

Zur hinteren Adaption lösen sie den Klemmhebel am Trike-Mono-Vorbau, so dass Sie die Stützfixierung bewegen können (Abb. 20).

Diese schieben Sie nun über das hintere Querrohr, bis es dieses umfasst.

Danach ziehen Sie den Klemmhebel wieder fest, so dass sich diese Verschraubung nicht mehr löst! Danach sollte der Vorbau zum Rollstuhlrahmen in Fahrtrichtung kein Spiel mehr aufweisen.

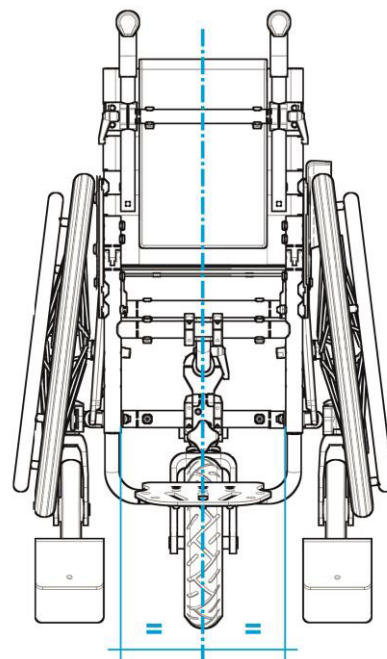


Abb. 17

Zur seitlichen Führung des Trike-Mono montieren Sie vorne zur Klemmaufnahme und hinten zur Stützfixierung je einen Klemmring auf jeder Seite.

Dieser sollte mit geringem Abstand (ca. 1-2mm Luft je Seite) zur Klemmaufnahme montiert werden, wie in Abb. 18/19 dargestellt.

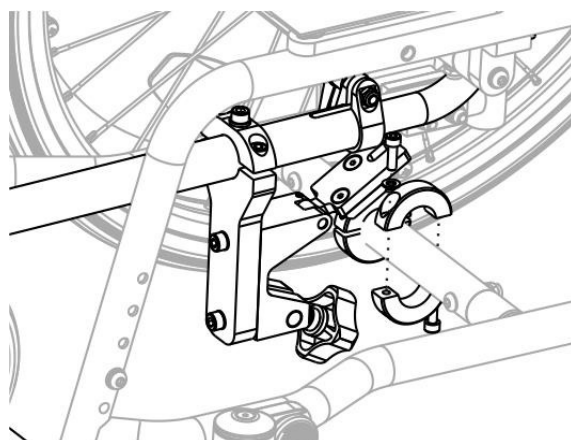


Abb. 18

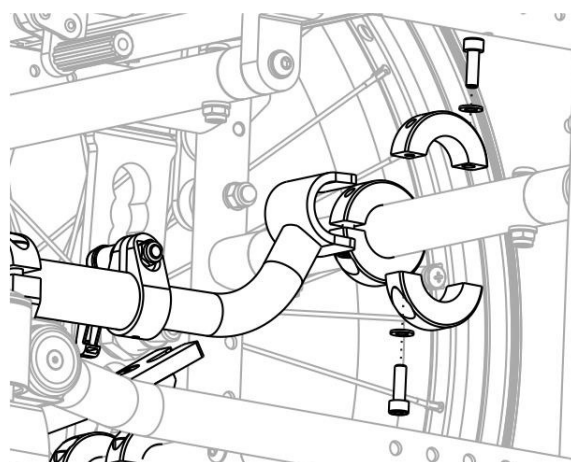


Abb. 19

Anpassung an die jeweilige Rahmengeometrie

Sollte ihr Trike-Mono nicht auf die Rahmengeometrie ihres Rollstuhles eingestellt sein, so können Sie diese Anpassung wie folgt vornehmen:

Lösen Sie hierzu zunächst den Klemmhebel am Outdoor-Rahmenrohr, so dass sie die Stützfixierung über das hintere Rahmenquerrohr schieben können.

Dabei sollte die Stützfixierung zwischen den beiden Führungsringen geführt sein und gleichzeitig spielfrei am hinteren Rahmenquerrohr anliegen. (Abb. 20)

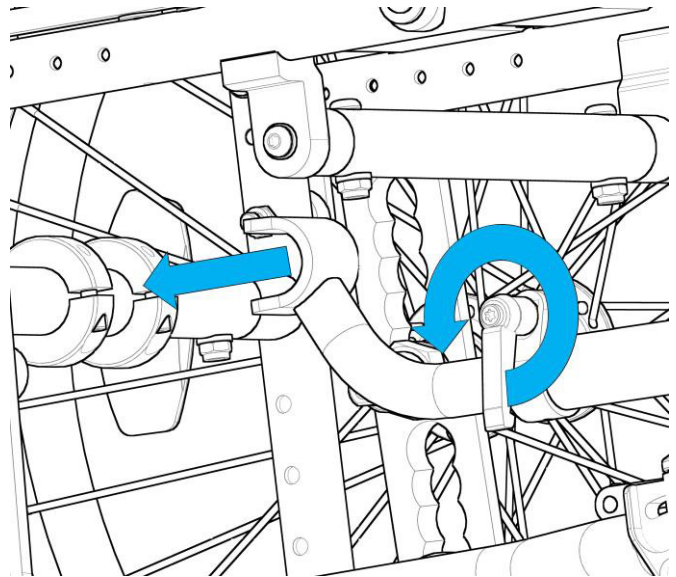


Abb.: 20 Anpassung Stützfixierung

Danach ziehen Sie den Klemmhebel wieder fest an!

Einstellen der Bodenfreiheit

Um mit den Lenkrädern des Rollstuhls nicht an jeder Unebenheit hängen zu bleiben, lässt sich die Bodenfreiheit, also der Abstand der Lenkräder zum Boden, einstellen.

Gehen Sie hier wie folgt vor:

Lösen Sie die Mutter des Zahnsegment, so dass Sie das vordere Rahmen-Rohr des Trike-Mono nach oben oder unten verstellen können (Abb. 21).

Sie erhöhen den Bodenabstand, wenn Sie das vordere Rahmen-Rohr nach unten verstellen und verringern diesen, wenn Sie ihn nach oben verstellen.

Haben Sie den Bodenabstand wie gewünscht eingestellt, ziehen Sie die vorher gelöste Mutter des Zahnsegment wieder fest an.

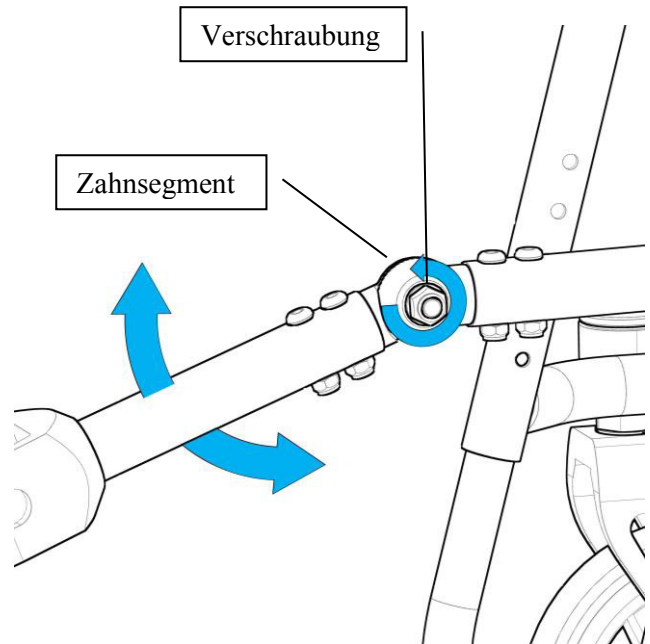


Abb.: 21 Einstellung Bodenfreiheit

Achten Sie hierbei darauf, dass die Zähne des Zahnsegment richtig ineinandergreifen.

Ausrichten der Lenkradachse

Durch das Verstellen/Verdrehen des Rahmen-Rohres ändert sich auch der Winkel der Lenkradachse. Dieser muss danach wieder angepasst werden.

Folgendes ist zu tun:

Lösen Sie die 4 Verschraubungen am Lenkradkopf (Abb. 22) so weit, bis Sie diesen drehen können. Stellen Sie den Lenkradkopf so ein, dass die Achse des Lenkrades wieder senkrecht zum Boden zeigt (Abb. 23). Danach ziehen Sie alle Schrauben wieder fest an.

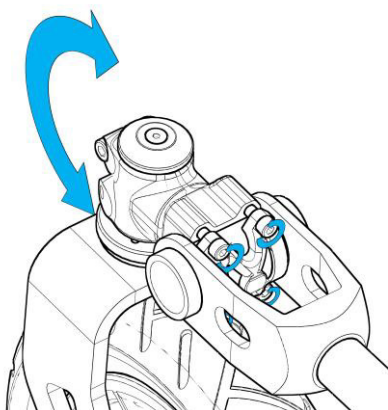


Abb.: 22 Winkelverstellung

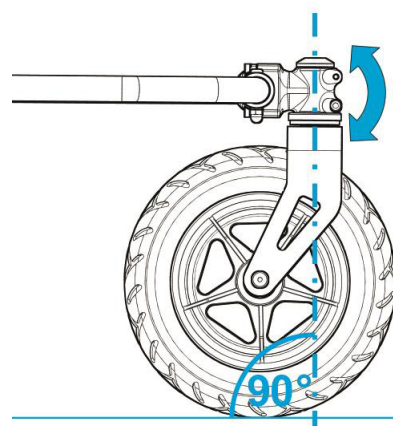


Abb.: 23 Winkeleinstellung

Lenkradgabel mit Feststeller

Sollte ihr Outdoor-Vorbau mit einem Feststeller für die Lenkradgabel ausgestattet sein, so können Sie die Lenkradgabel für einen besseren Geradeauslauf feststellen / fixieren.

Um die Lenkradgabel festzustellen, muss diese auf Geradeausfahrt ausgerichtet und der Rastbolzen eingerastet sein. Den Rastbolzen können Sie einrasten, indem Sie den Kopf des Rastbolzens ziehen und die Lenkradgabel so ausrichten, dass der Rastbolzen in die Bohrung der Arretierplatte einrastet. Dadurch ist die Lenkradgabel verriegelt und kann sich nicht mehr drehen.

Zum Entriegeln der Lenkradgabel ziehen Sie den Kopf des Rastbolzens nach oben und verdrehen diesen um 90°, so dass der Rastbolzen in der entriegelten Position verbleibt. Nun ist die Gabel wieder frei drehbar! (Abb. 24)

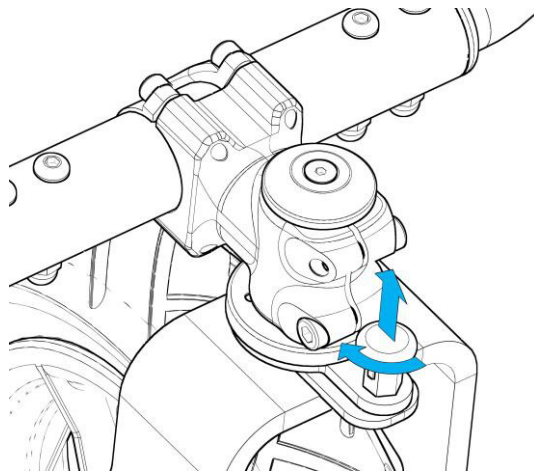


Abb.: 24 Feststeller

Technische Daten

Technische Daten Trike-Mono

Anbau an Produkte:	KAYOU; FINDUS; FILOU
Sitzbreite:	Bis max. 32cm
Bereifung: Vorne:	10" x 2.125 (luftbereift)
Max. Belastbarkeit:	Max. 50 kg

(Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten)

Wartung und Pflege

Die Verantwortlichkeit für die Wartung liegt in der Verantwortung des Eigentümers bzw. Besitzers des Produktes. Die Nichteinhaltung der Wartungen bzw. der Wartungsintervalle gemäß dem Zeitplan der Bedienungsanleitung des Produktes kann das Erlöschen der Garantie dieses Produktes zur Folge haben. Weiterhin kann die Nichteinhaltung der Wartungen zu einer Beeinträchtigung der Funktionstüchtigkeit führen bzw. die Sicherheit des Nutzers und / oder der Pflegekraft bzw. Begleitperson gefährden.

Ihr Trike-Mono benötigt eine regelmäßige Pflege. Außerdem wird Ihnen das Trike-Mono ausgesprochen dankbar sein, wenn Sie es pfleglich behandeln, da es dann für Jahre sein gutes Aussehen behält. Vorsorglich sind Metallteile gegen Korrosion mittels Pulverbeschichtung, Eloxal oder Verchromung geschützt. Darüber hinaus sind hochbeanspruchte Teile aus rostfreiem Edelstahl gefertigt.

Sie sollten den Outdoor-Vorbau regelmäßig mit einem weichen leicht angefeuchteten Tuch oder ggf. mit einem milden Haushaltsreiniger (ohne Salmiak und Lösungsmittel) abreiben.

Reiben Sie die Metallteile nach der Reinigung mit einem Tuch trocken.

Wenn Sie den Outdoor-Vorbau aus hygienischen Gründen mit einem gebräuchlichen und nicht zu aggressiven Desinfektionsmittel desinfizieren wollen, sollten Sie dies nur im Sprüh- und/oder Wischverfahren durchführen. Nehmen Sie dazu ein Tuch und sprühen Sie das Desinfektionsmittel auf das Tuch und reiben Sie danach die Teile mit diesem Tuch ab. Für die Desinfektion unserer Rollstühle und Anbauteile sind alle Desinfektionsmittel erlaubt, die für die Krankenhaushygiene vom Robert-Koch-Institut laut der VAH/DGHM zugelassen sind!

Hinweis: Es dürfen keine Scheuermittel oder ähnliche scharfe Reiniger verwendet werden. Keinen Hochdruckreiniger verwenden.

Anmerkung:

Durch den ständigen Gebrauch Ihres Trike-Mono kann es sein, dass sich bestimmte Schrauben lockern. Ziehen Sie daher gelegentlich die Schrauben nach oder beauftragen Sie Ihren Händler.

Wartung und Pflege

Den Luftdruck der Bereifung müssen Sie regelmäßig prüfen. Achten Sie deshalb vor jeder Fahrt auf den korrekten Luftdruck der Antriebsräder:

Lenkrad	Luftbereifung	10" x 2.125	max. 3 bar
---------	---------------	-------------	------------

- Bei zu geringem Luftdruck erhöht sich der Rollwiderstand, die Bereifung verschleißt vorzeitig.
- Die Ventile müssen stets durch Ventilkappen gegen Staub und Schmutz geschützt sein.

Wir empfehlen, dass Sie Ihr Trike-Mono regelmäßig auf Funktion und Beschädigung in Abhängigkeit vom Nutzungsgrad, jedoch mindestens einmal im Jahr, durch einen Sachkundigen (z.B. Fachhändler) überprüfen lassen.

Wartung

Zeitintervall	Anleitung
1. Tag	Lesen Sie die Anleitung sorgfältig vor dem Gebrauch des Produktes und bewahren Sie diese für die spätere Verwendung auf
	Verstauen Sie das Werkzeug auf/an dem Produkt
Täglich	Benutzen Sie ein trockenes Tuch zur Reinigung
	Optische Inspektion. Defekte oder abgenutzte Teile müssen umgehend ersetzt oder repariert werden
	Versichern Sie sich, dass alle Befestigungen an ihrem Platz sind
	Achten Sie bei allen Einstellungen auf die max. Angaben bzw. Kennzeichnungen
Wöchentlich	Überprüfen Sie, ob sich alle Räder einwandfrei drehen und dass Radbremsen bzw. Radfeststeller einwandfrei funktionieren
	Überprüfen Sie, ob die Winkelverstellung fehlerfrei und die Sicherheitsverriegelung einwandfrei funktioniert
	Nutzen Sie ein Tuch mit warmem Wasser und ein mildes Reinigungsmittel, um Schmutz zu entfernen und das Produkt zu reinigen. Trocknen Sie das Produkt ab, bevor es wieder genutzt wird
Monatlich	Alle Schrauben, Muttern und anderen Verriegelungen müssen regelmäßig überprüft und festgezogen werden, um ungewollten Fehlern vorzubeugen
	Ölen Sie die beweglichen Teile, wir empfehlen ein professionelles Schmiermittel, z.B. Metaflux Klarfett-Spray
Jährlich	Überprüfen Sie den Rahmen und die Rahmenteile auf Verschleiß bzw. nutzen Sie niemals ein Produkt mit festgestellten Fehlern oder Mängeln. Lassen Sie mindestens einmal im Jahr die Inspektion beim Fachhändler durchführen

Garantie

In Ergänzung zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen verpflichten wir uns auf den von uns gelieferten Outdoor-Vorbau zu folgender Garantieleistung:

2 Jahre Garantie auf Rahmen (auf Fabrikations- oder Materialfehler)

Berollka-aktiv übernimmt keine Gewährleistung für Schäden, die aus unsachgemäßer oder nicht fachgerechter Montage und/oder Reparatur, durch Vernachlässigung und Verschleiß sowie durch Veränderungen von Baugruppen durch den Benutzer oder Dritte entstanden sind. In diesen Fällen erlischt unsere Produkthaftung.

Unbrauchbare oder schadhafte Teile, entsprechend der oben genannten Punkte, werden innerhalb der Gewährleistungsfrist unentgeltlich repariert und ersetzt, wenn Berollka-aktiv unter Beifügung des Neukaufnachweises unverzüglich davon in Kenntnis gesetzt wird. Die beanstandeten Teile sind Berollka-aktiv porto- bzw. frachtfrei einzusenden.

Sofern nachweislich ein Werkstoff- oder Herstellungsfehler vorliegt, werden schadhafte Teile kostenlos ersetzt. Abänderungen und konstruktive Eingriffe, die über die Anpassung an die persönliche Körpergröße hinausgehen, können nicht mehr von uns als Hersteller verantwortet werden.

Technische Änderungen sind vorbehalten.

Achtung: Sonderbau-Ausführungen sind vom Umtausch ausgeschlossen

Für Schäden aufgrund von Kombinationen unseres Trike-Mono mit Fremdprodukten jeglicher Art, die unter Umständen erhebliche Gefahren in sich bergen, können wir keine Haftung übernehmen. Es sei denn, dass eine ausdrückliche Freigabe eines solchen Produktes durch unser Haus vorliegt.

Weiter ausgeschlossen sind Mängel, die aufgrund natürlichen Verschleißes, übermäßiger Beanspruchung, gewaltsamer Beschädigung sowie nicht bestimmungsgemäßer Verwendung auftreten.

Die Gewährleistung erlischt, wenn bei Reparaturen keine Original-Ersatzteile von Berollka-aktiv verwendet werden.

Durch den ständigen Gebrauch Ihres Trike-Mono können sich Schrauben und Muttern lockern. Ziehen Sie diese daher in regelmäßigen Abständen nach oder beauftragen Sie damit Ihren Händler.

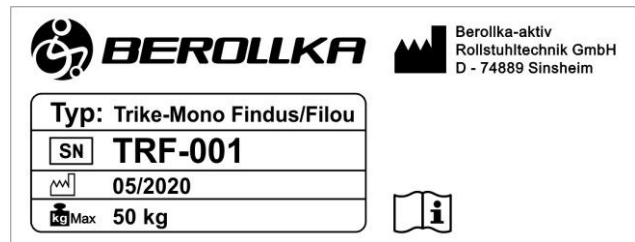
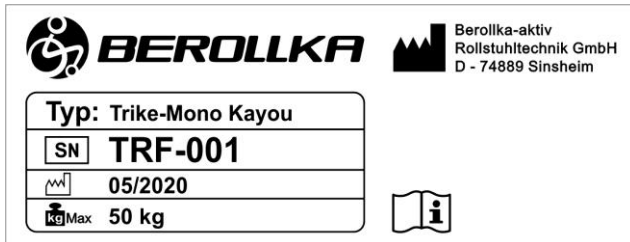
Hinweis

**Änderungen an unseren Bauteilen (wie z.B. zusätzliche Bohrungen am Rahmen) sind nicht zulässig und führen automatisch zum Garantieverlust!
Ausnahmen nur mit schriftlicher Genehmigung von Berollka-aktiv.**

Beachten Sie, dass bei Änderungen am Produkt die Verantwortung auf den geht, der das Produkt geändert hat !!!






Typenschild

Die Produktkennzeichnung befindet sich gut sichtbar auf dem Rahmen-Rohr.



Produktkennzeichnung: **TRIKE-Mono an KAYOU / FINDUS / FILOU**

Auf der Produktkennzeichnung TRIKE-Mono sind die genaue Typenbezeichnung, die **Serien-Nummer**, das Produktionsdatum und das maximale Benutzergewicht des Outdoor-Vorbaus aufgedruckt.

	Produktbezeichnung
	Seriennummer
	Herstellungsdatum
	Max. Zuladung
	Gebrauchsanleitung beachten

Bei Nachbestellungen von Zubehör oder Ersatzteilen sollten Sie immer die Serien-Nummer (u. eventl. die Auftrags-Nr.) angeben, um eine reibungslose Bearbeitung ihres Auftrages zu garantieren.

Zusätzliche Hinweise

ACHTUNG:

Für Schäden aufgrund von Kombinationen unserer Produkte mit Fremdprodukten jeglicher Art, die unter Umständen erhebliche Gefahren in sich bergen, können wir keine Haftung übernehmen. Es sei denn, dass eine ausdrückliche Freigabe eines solchen Produktes durch unser Haus vorliegt.



Rollstuhltechnik GmbH

Jahnstraße 16 74889 Sinsheim

Telefon 07261 – 7351 - 0

Telefax 07261 – 7351 – 10

www.berollka.de